

**[77.] Billigste Abschlussbücher und Abschlussformulare.**

Zu geneigter Abnahme empfehlen wir für beibemerkte **Baar-Preise:**

Abschlussbücher mit Cassa-Conti versehen, mit Fließpapier durchschossen, gebunden in Leinwand — Rücken und Ecken,  
à 600 Conti  $\text{fl}$  — 20  $\text{Nfl}$ .  
à 700 „ „ — 22½  $\text{Nfl}$ .  
à 800 „ „ — 25  $\text{Nfl}$ .  
à 1000 „ „ 1 —

Abschlussformulare mit Firma, auf feinem Briefpapier, **1000 Stück für 1  $\text{fl}$ .**  
**Kössling'sche Buchhandlung** in Leipzig.

**[78.] Englische Journale**

liefern ich auch für 1854 pünktlich und billig wie bisher, und empfehle mich zu deren Beforgung.  
**E. O. Weigel** in Leipzig.

**[79.] Zur Lieferung Englischen Sortiments**

und **Englischer Zeitschriften** empfiehlt sich, unter Zusicherung der promptesten Expedition und der billigsten Bedingungen,  
**London, O. Ch. Marcus.**

**[80.] Englische Journale für 1854**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.  
**London, Franz Thimm.**

**[81.] Stahlstichplatten, Heilige und Gegenstände der heil. Schrift darstellend, werden aus zweiter Hand, in gutem Zustande, zu kaufen gesucht und zwar in den Grössen von klein 12., 24. und kleiner. Probedrucke und Preisangaben erbitten**  
**R. Friedländer & Sohn** in Berlin.

**[82.] Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,**

verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll  
**Greiz. Otto Henning.**

**[83.] Arnz & Cie. in Düsseldorf**

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französl. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen. —

**[84.] Das Institut für Colorit-Malerei von C. F. Börsch in Leipzig, Gewandg. Nr. 1,**

empfehl ich zum Fertigen von naturwissenschaftlichen, botanischen, anatomischen und anderen in dieses Fach gehörigen Werken, mit dem Versprechen der pünktlichsten und saubersten Ausführung.

**[85.] Ein Holzschneider,** der alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten gut auszuführen vermag u. womöglich selbst Zeichner ist, findet in einer Berliner Verlags-Handlung ein festes Engagement. Offerten unter Beifügung v. Probearbeiten u. Angabe der Bedingungen, befördert die Exped. d. Börsenblatts unter der Chiffre C. P.

**Leipziger Börse am 30. December 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101%	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. 109%	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56½/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151%	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79½	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 86%	—
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à 1/3, Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.	—	9%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 15
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	—	6½
Kaiserl. d° d° . . . . . auf d°.	—	6½
Bresl. d° d° à 65½ As „ d°.	—	6
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . d°.	—	—
Silber „ d° d° . . . . . d°.	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .	87	86%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	91%
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\text{fl}$	—	—
à 4 % von 1847 } kleinere . . . . .	100½	—
à 4 % von 1852 } von 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	101%
à 4½ % von 1851 } von 100 $\text{fl}$ . . . . .	—	102%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ % } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	91%	—
à 4 % } kleinere . . . . .	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{fl}$	88½	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\text{fl}$ . . . . .	101%	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	96½	—
d° d° } kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4½ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	92½	—
à 3½ % } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 3½ % } v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	97½	—
d° à 4 % } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 4 % } v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 4 % } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	88
d° d° d° à 3½ % . . . . .	—	96
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ % . . . . .	—	107½
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . . .	91%	—
à 4 % } kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	81%	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 $\text{fl}$ pr. 100	186½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	206½	—
Löbau-Zittauer d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	35	—
Berlin-Anhalt d° à 200 $\text{fl}$ pr. 100	—	122
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	295	—
Thüringische d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	108

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 1—85. — Leipziger Börse am 30. December 1853. — **Wahlzettel.**

Anonyme 6. 63. 65. 85.	Decker 19.	Kießling & Co. 18. 76.	Schwarz 49.
Armbruster 9. 27.	Delbrück 22.	Kießling 77.	Stargardt 35.
Arnz & Co. 83.	Engelhardt 45. 74.	Küchler 47.	Suppan 42.
Behr & Co. 44. 52.	Fernau 33.	Kummel 39.	Thienemann in St. 69.
Bäcker in 3. 58.	Fischer in G. 73.	Lord 25.	Thiesen 34.
Bahn & F. 17.	Fleischer, Fr. 26. 70.	Marcus in B. 53.	Thimm 80.
Bänisch in 2. 62.	Flemming's Sort. 43.	Marcus in L. 21. 79.	Verlags-Extr. in Fr. 68.
Bartholomäus 60.	Frank 40.	Mayer, G. in L. 13.	Wos in B. 51.
Bassermann & M. 20.	Friedländer & S. 81.	Reidinger Sohn & Co. 23.	Wos in L. 46.
Bechhold 61. 64.	Gebhardt 2.	Reißner, D. in H. 1.	Wagner in L. 56.
Beck in H. 50.	Henning 82.	Reißner & S. 1.	Wagner in S. 5.
Böhlau 72.	Henry & Co. 57.	Reumann in S. 36.	Wangler 16.
Börsch 84.	Herbig in L. 28. 59.	Reffer'sche B. 4.	Weigel, E. O. 54. 78.
Brandis 30.	Hoppe 67.	Reichenbach 10.	Wendeborn 66.
Buschal & J. 37.	Huber 3.	Schnee 7.	Wiesfle 38.
Char 15.	Jackowitz 75.	Schneider & Co. 55.	Wigand, D. 24.
Cotta 14.	Jüngen's Erben 71.	Schott's Söhne 31.	Winter, G. F. in H. 12.
David's Berl. 32.	Jügel 48.	Schropp & Co. 8. 11. 29.	v. Zabern 41.